

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Egglham

April 2022 / 1. Ausgabe



Inhaltsverzeichnis:

Tag der offenen Tür in der sanierten Arztpraxis, Hauptstraße 7	2
Sandsäcke für Gewittersaison.....	2
Standsicherheitstest von Grabsteinen im Friedhof Egglham	2
Digitales Rathaus.....	2
Aktualisierung und Digitalisierung der Straßenbestandsverzeichnisse	4
Trinkwasseruntersuchung	5
Kostenlose Materialbereitstellung zur Unterhaltung der Öffentlichen Feld- und Waldwege	5
Sachstand zur Dorferneuerung Egglham	5
Beschriftung der Briefkästen	6
Aufruf an unsere Bürger !!!.....	6
Neuanschlüsse und Erneuerungen von Kanalhausanschlüssen	6
Interkommunales Förderprogramm „Leerstandsaktivierung“	7
Bestellung von Feldgeschworenen.....	7
Sportlerehrung in der Gemeinderatsitzung.....	8
Bürgercafe in der Grundschule Egglham.....	8
Grundschule Egglham.....	9
„Register über die verkündete Gesetze und Verordnungen für die Landgemeinde Amsham.....	10

1.700 Euro für guten Zweck gespendet.....	13
Generalversammlung: Egglhamer Pfingstler und Goaßlschnalzer wählen neue Vorstandschaft.....	13
Neuwahlen und Ehrungen bei den Holzlandler Trachtlern.....	14
Friedenskapelle Maria in Schacha e.V.....	15
Wanderfreunde ehrten ihre langjährigen Mitglieder.....	16
Verschmutzungen durch Hundekot.....	17
Gewässerrandstreifen-Kulisse im Landkreis Rottal-Inn.....	17
Erste Hilfe bei Kindernotfällen.....	18
Wichtige Telefonnummern.....	19

Tag der offenen Tür in der sanierten Arztpraxis, Hauptstraße 7

Nachdem nun alle Sanierungsarbeiten und Umbaumaßnahmen in der Arztpraxis Egglham abgeschlossen sind, möchte die Gemeinde Egglham ihre Bürgerinnen und Bürger zu einem Tag der offenen Tür am **Sonntag, den 24.04.2022** sehr herzlich einladen. Die Praxis kann in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr besichtigt werden.

Sandsäcke für Gewittersaison

Da in der Gewittersaison immer wieder Sandsäcke gebraucht werden, wird unsere Feuerwehr in nächster Zeit diese füllen und ab 01.05.2022 können Sie jederzeit die gefüllten Sandsäcke am Bauhof abholen.

Standsicherheitstest von Grabsteinen im Friedhof Egglham

Die Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine im Friedhof Egglham findet für das Jahr 2022 am **Mittwoch, den 27.04.2022** ab 8.00 Uhr statt. Interessierte Personen werden gebeten, diesen Termin wahrzunehmen.

Digitales Rathaus

Wir möchten Ihnen einen kurzen Überblick geben, welche Anträge sie bequem und jederzeit von zu Hause „mit einem Mausklick“ erledigen können.

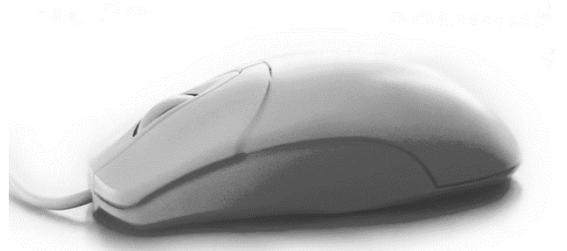
Auf unserer Homepage unter <https://www.egglham.de/buergerservice-online.html> stehen folgende Anträge zur Verfügung:

Bürgerbüro

Meldewesen

- Einfache Meldebescheinigung
- Erweiterte Meldebescheinigung
- Übermittlungssperre
- Auskunftssperre (nur ASP 3 - Antrag Betroffener / v. A. w. durch Meldebehörde)
- Einfaches Führungszeugnis (nur Belegart NB - Privatperson für eigene Zwecke)

Mit der Maus ins Rathaus



- Gewerbezentralregisterauskunft (nur GZR3 - Belegart 1)
- Voranmeldung Umzug
- Voranmeldung Zuzug
- Voranmeldung Nebenwohnung
- Voranmeldung Statuswechsel
- Einfache Melderegisterauskunft
- Abmeldung ins Ausland
- Antrag auf Erteilung eines Fischereischeins
- Antrag auf Gastschulbesuch
- Bürgerantrag
- Antrag Erlaubnis zur Plakatierung
- Wohnungsgeberbestätigung

Passwesen

- Statusabfrage hoheitliche Dokumente
- Reisedokumente für Kinder
- Verlusterklärung eines Dokumentes
- Vollmacht zur Abholung eines Personalausweises/Reisepasses

Fundbüro

Öffentliche Verlustfassung – Fundbüro online

Standesamt (Urkundenbestellung)

- Geburtsurkunde
- Sterbeurkunde
- Eheurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde

Bauamt

- Antrag auf Zuteilung/Änderung einer Hausnummer

Soziales

- Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes

Kasse

- Abmeldung eines Hundes (Hundesteuer)
- Anmeldung eines Hundes (Hundesteuer)
- Negativzeugnis für Hunde
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Wahlamt

- Bewerbung/Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer
- Internetwahlschein (Briefwahl online)

Für die kostenpflichtigen Anträge stehen folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

giropay



giropay / paydirekt



Kreditkarte



Auf Grund rechtlicher Vorschriften, wird es auch künftig noch teilweise notwendig sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bayernportal über die Internetseite <https://www.freistaat.bayern/>

Aktualisierung und Digitalisierung der Straßenbestandsverzeichnisse

Das Führen eines Straßenbestandsverzeichnisses ist seit über 60 Jahre eine Pflichtaufgabe aller Gemeinden. Die Gemeinde bezieht aus der Ermittlung der Straßenlängen aller Gemeindestraßen (dies sind Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen) alljährlich Straßenunterhaltszuschüsse vom Freistaat Bayern. Gemäß Bestand von Januar 2022 sind es 54,5 km unterhaltspflichtige Gemeindestraßen.

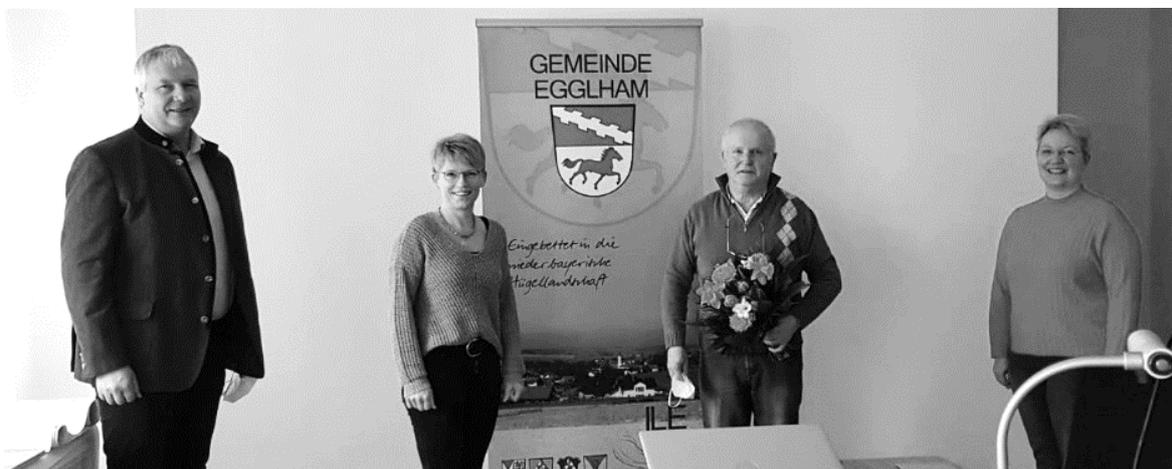
Herr Norbert Weidner wurde bereits vor Jahrzehnten als externer Mitarbeiter immer mal wieder mittelfristig angestellt um Herstellungsbeitrags-Ermittlungen durchzuführen aber auch das Straßenbestandsverzeichnis der beiden Altgemeinden Egglham und Amsham zusammenzuführen.

Seit Mai 2021 bis Mitte Februar 2022 wurde von ihm die Überarbeitung des bestehenden Verzeichnisses durchgeführt mit kompletter Digitalisierung mittels eines Programmes des GIS (Geo-Informationssystem). Parallel dazu mussten einige Dutzend Grundstücksgeschäfte einschließlich Vermessungsanträge und ebenso viele Beschlüsse mit Widmungen, Umstufungen und Einziehungen durchgeführt werden um geordnete Verhältnisse bei den Straßenverkehrsflächen aufzuweisen. Bei den öffentlichen Feld- u. Waldwegen konnten einige Bereinigungen beziehungsweise Wegverlegungen durchgeführt werden.

Herr Weidner hinterlässt ein aktualisiertes und digitalisiertes Straßenbestandsverzeichnis und wird künftig in einer Stadtverwaltung im Landkreis Landshut vor einer noch größeren Herausforderung in gleicher Hinsicht stehen.

Wir möchten uns bei Herrn Weidner auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bedanken.

Durch das umfangreiche Fachwissen und seine kompetente und nette Art konnten einige Problemfälle geklärt werden.



Trinkwasseruntersuchung

Alle Brunnenbesitzer werden hiermit in Kenntnis gesetzt, dass die mikrobiologische Wasseruntersuchung jedes Jahr und zusätzlich die chemische Wasseruntersuchung alle drei Jahre durchzuführen ist.

Im Jahre 2022 ist die mikrobiologische Untersuchung vorzunehmen. Als Vorlagetermin der Untersuchungsbefunde wurde der **30. Juni 2022** festgesetzt.

Die Gemeinde möchte auch bei dieser Untersuchung ihre Bürger unterstützen und wird wieder ein günstiges Sammelangebot bei mehreren zugelassenen Untersuchungslabors einholen, um die Untersuchung termingerecht vornehmen zu können.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Gemeinde Ettlham oder auch auf unserer Homepage unter <https://www.ettlham.de/aktuell.html>. Die Erklärung zur Sammeluntersuchung finden Sie auf der letzten Seite, bitte diese rechtzeitig ausgefüllt bei der Gemeinde abgeben.

Kostenlose Materialbereitstellung zur Unterhaltung der Öffentlichen Feld- und Waldwege

Es war vorgesehen, dass die Gemeinde Ettlham im Juni 2022 für die Unterhaltung der Öffentlichen Feld- und Waldwege der Gemeinde Ettlham kostenlos den **Kies** an die Unterhaltspflichtigen zur Verfügung stellt.

Aufgrund der aktuellen Lage ist es nicht möglich, da keine stabilen Preise und auch nicht das Material zur Verfügung stehen. Diese Aktion ist für das zweite Halbjahr 2022 geplant.

Sachstand zur Dorferneuerung Ettlham

Die Gemeinde Ettlham arbeitet zurzeit zusammen mit dem ALE Niederbayern und dem Planungsbüro ARC Architekten an einem Entwicklungskonzept für das ganze Gemeindegebiet. Ziel dieses Konzeptes ist es, die künftige Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde in seinen Grundzügen festzuschreiben. Maßnahmen aus diesem Konzept sollen dann mit den Instrumenten der Ländlichen Entwicklung, aber auch mit Programmen anderer Fördergeber umgesetzt werden. Dazu wurde bereits seitens des ALE Niederbayern die Dorferneuerung in den Ortsteilen Ettlham, Amsham, Martinstödling, Frauentödling, Gopping und Peisting angeordnet.

In Vorbereitung auf dieses Entwicklungskonzeptes wurden hierzu bereits in einem Einführungsseminar im Kloster Kostenz und durch die Arbeit der Leitbildgruppe zusammen mit der Gemeinde die notwendigen Vorarbeiten geleistet und ein Leitbild für die Entwicklung der Gemeinde erstellt.

Die Leitbildgruppe wird zusammen mit der Vorstandschaft der Dorferneuerung Ettlham in einer öffentlichen Veranstaltung diesen Sommer den aktuellen Entwurf des Leitbildes vorstellen. Hierbei möchte die Vorstandschaft und die Leitbildgruppe betonen, dass das erarbeitete Leitbild nur eine erste Vorarbeit ist und Ideen und Wünsche aus der Bevölkerung erwünscht sind.

Als nächster Schritt ist dann die Gründung von Arbeitskreisen vorgesehen, in denen Themenfelder aus dem Leitbild mit dem Wissen, den Erfahrungen der Bürger noch vertieft werden und dann in das Gemeindeentwicklungskonzept einfließen sollen.

Vorstandschaft, Leitbildgruppe und die Gemeinde würden sich über eine zahlreiche Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen an diesem Termin freuen, um ein möglichst weites Spektrum an weiteren Ideen und Anregungen zu erhalten!

Weitere Informationen zu dem genannten Termin im Sommer und anderen Aktionen der Dorferneuerung Ettlham werden frühzeitig über das schwarze Brett der Gemeinde und weitere Artikel im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Beschriftung der Briefkästen

Die Beschriftung der Briefkästen ist ein immer wiederkehrendes Thema. Sowohl die Deutsche Post als auch unsere Gemeindebotin haben oftmals Probleme bei der Zustellung von Briefen und Postsendungen wegen fehlender oder nicht richtig beschrifteter Briefkästen.

Wir bitten Sie daher eindringlich die Briefkästen sorgfältig und gut leserlich zu beschriften – nur so kann die Zustellung wichtiger Post gewährleistet werden.



Wir bitten Sie auch an die Anbringung der Hausnummer zu denken, da im Notfall der Rettungsdienst eine bessere Orientierung hat.

Aufruf an unsere Bürger !!!

In die Toilette darf nur Toilettenpapier!

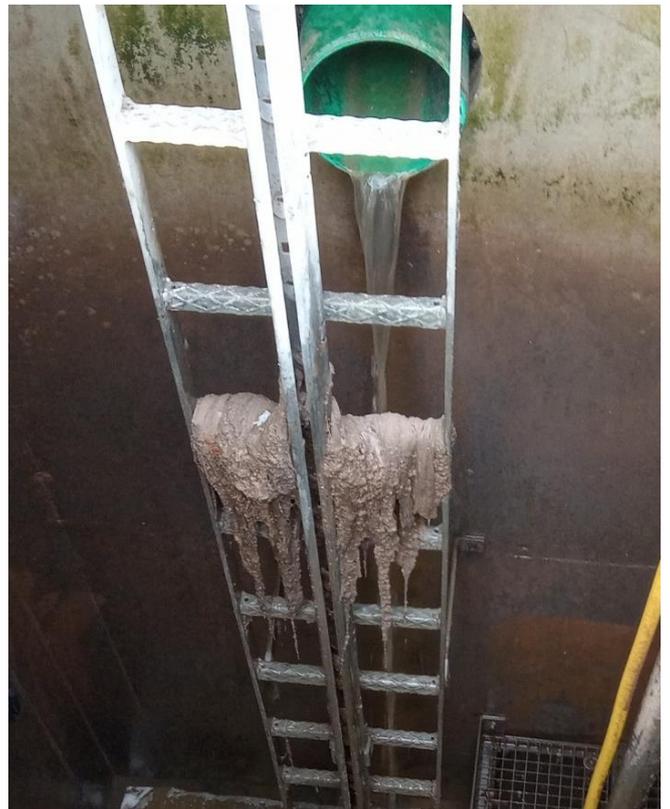
Erst letzte Woche verursachten wieder **Vliestücher, Pflgetücher, Hygienetücher, Desinfektionstücher, Slipeinlagen, Tampons, Einlagen und dergleichen** Verstopfungen und Betriebsstörungen in den Pumpwerken der Kläranlage. **Diese Hygieneartikel lösen sich nicht auf!**

Diese Arbeiten sind sehr zeitaufwendig und verursachen hohe Kosten die wieder auf **alle angeschlossenen Haushalte** umgelegt werden müssen.

Wir bitten Sie eindringlich hierauf zu achten!



Ergebnis: Verstopfungen in den Pumpen



Beispiel: 1 Zulauf – **Situation in einem Zeitraum von 4 Wochen** (Ortsteile Eggldham Nord) **dies trifft auf alle Zuläufe im Gemeindegebiet zu!**

Neuanschlüsse und Erneuerungen von Kanalhausanschlüssen

Bitte setzen Sie sich vor der Ausführung der **Kanalhausanschlüsse** mit der Gemeinde in Verbindung.

Außerdem weisen wir daraufhin, dass bei Fertigstellung des Kanalhausanschlusses, dieser vor Verfüllung der Baugrube von der Gemeinde abgenommen werden muss.

Interkommunales Förderprogramm „Leerstandsaktivierung“

Bei dem Förderprogramm „Leerstandsaktivierung“ handelt es sich um ein interkommunal abgestimmtes Förderprogramm der ILE Klosterwinkel zur Stabilisierung und Innenentwicklung der Ortskerne und bezieht alle Innerortsbereiche der Hauptorte und der Ortsteile der Mitglieder der ILE Klosterwinkel mit ein.

Fördervoraussetzungen sind:

- Eine seit mindestens 12 Monate leerstehende Immobilie im abgegrenzten Geltungsbereich, die mindestens 50 Jahre alt ist
- Eine Mindestinvestitionssumme von 20.000,00 EUR (brutto)
- Eine Sanierungs- bzw. Bauberatung

Förderung durch die Kommune:

- Übernahme von bis zu 5 Beratungsstunden durch die Gemeinde
- Zuschuss in Höhe von 10 v. H. der nachgewiesenen Investitionskosten. Die maximale Förderung ist auf 10.000,00 EUR je Anwesen begrenzt.

Es handelt sich um eine freiwillige Leistung der Gemeinde, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Stehen hierfür keine Haushaltsmittel zur Verfügung, so besteht kein Anspruch auf Förderung. Die Gemeinde legt fest, wie viele Förderprojekte pro Jahr im Haushalt veranschlagt werden sollen.

Bezüglich des staatl. Förderprogrammes mit höheren Zuschüssen kann auf die Förderfibel auf der Internetseite www.klosterwinkel.de verwiesen werden.

Außerdem müssen Sie selbst abklären, ob diese Fördermöglichkeit für weitere von Ihnen in Anspruch genommenen Förderungen und Finanzierungen möglich ist (Doppelförderung!).

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Geltungsbereich für die Gemeinde Egglham festgelegt.

Als Geltungsbereich wurde festgelegt:

- der Innerortsbereich des Ortes Egglham entlang der Staatsstraße ST 2109 mit Pfarrkirchener Straße, Hauptstraße und Aidenbacher Straße
- der Innerortsbereich des Ortes Amsham entlang der Kreisstraße PAN 6 mit Egglhamer Straße, Dorfstraße und Birnbacher Straße
und
entlang der Kreisstraße PAN 22 mit Dorfstraße und Wolfakirchner Straße

Gefördert werden maximal 3 Projekte pro Jahr. Das Förderprogramm gilt ab dem 01.03.2022 und ist befristet bis 31.12.2024.

Alle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage <https://www.egglham.de/ile-klosterwinkel.html> und auf der Homepage der ILE Klosterwinkel <https://www.klosterwinkel.de/>.

Bestellung von Feldgeschworenen

Die Gemeinde Egglham hat derzeit 1 Haupt-Feldgeschworenen, jedoch keinen Ersatz für etwaige Ausfälle des Haupt-Feldgeschworenen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Egglham hat somit in seiner Februarsitzung 4 zusätzliche Feldgeschworene bestellt, um eben Ausfälle aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen auffangen zu können. Nach dem Abmarkungsgesetz sind für jede Gemeinde 4 bis 7 Feldgeschworene zu bestellen.

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt und verpflichtet die Feldgeschworenen zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung des Amtes, sowie zur Verschwiegenheit über die ihm bekannt gewordenen Angelegenheiten.

Die Feldgeschworenen werden auf „Lebenszeit“ bestellt!

Aufgaben eines Feldgeschworenen sind z.B. die Mitwirkung bei Abmarkungen im Sinne von Anbringen der Grenzzeichen, Unterstützung bei Vermessungs- und Grabarbeiten usw.

Sie tragen Verantwortung dafür, dass bei sämtlichen Abmarkungsterminen das benötigte Gerät und erforderliche Material zur Stelle ist. Über jede Abmarkung muss auch ein Abmarkungsprotokoll erstellt werden.

Sportlerehrung in der Gemeinderatsitzung

Egglham. Mit einem Blumenstrauß, einem Gutschein und einer Urkunde ehrte Bürgermeister Hermann Etzel Jim Colin Herrmann, der mit Familie in die Gemeinderatsitzung gekommen war, im Namen der Gemeinde. „Egglham hat einen Bayerischen Vizemeister im Neunkampf Jugend M14“, so stellte Etzel den Jugendlichen Jim Colin den Gemeinderäten vor.



Zurecht habe die PNP in einem ihrer Presseberichte Jim als „Talent aus Reichenberg“, seinem Verein, bezeichnet. Bei den Bayerischen Meisterschaften im Neunkampf in Ingolstadt hat Herrmann in der M 14 Jugend den Vizemeistertitel errungen. Aber nicht nur diesen, sondern auch den 2. Platz bei den 80 m Hürden Jugend M 14 und den 4. Platz beim 800 m Lauf Jugend M 14.

Der Neunkampf beinhaltet die Disziplinen Kugelstoßen, Stabhochsprung, 100 m Lauf, übrigens die Lieblingsdisziplin von Jim, Weitsprung, Hürdensprint, Hochsprung, Diskus- und Speerwerfen, und den 1.000 m Lauf.

Der Bürgermeister wünschte dem Sportler „alles Gute und eine erfolgreiche sportliche Zukunft“.

Sichtlich erfreut bedankte Jim sich beim Gremium und versprach, auch weiterhin sein Bestes zu geben.

Bürgercafe in der Grundschule Egglham

Das Bürgercafe in der Grundschule Egglham findet jetzt immer am ersten Freitag im Monat um 14.30 Uhr statt. Kuchenspenden sind noch immer gerne gesehen. Wer abgeholt werden möchte bitte spätestens zwei Tage vorher in der Gemeinde melden.

Die Cafes finden jeweils am 1. Freitag im Monat um 14.30 Uhr statt.

Es wird auch wieder in der Presse und per Aushang an den bekannten Stellen mitgeteilt.



Grundschule Egglham

Fasching an der Grundschule Egglham

Ja, was war denn da los? Am letzten Schultag vor den Faschingsferien tummelten sich bereits vor Unterrichtsbeginn in den verschiedenen Wartezonen der Klassen Einhörner, Piraten, Prinzessinnen, Polizisten, Cowboys, Feen und andere bunte Gestalten. Rektorin Sandra Regier, verkleidet als Katze, freute sich, sogar das Hauspersonal und die Lehrerinnen, gekleidet in bunten Kostümen, begrüßen zu dürfen. Da die Coronalage immer noch keine große Faschingsfeier in der Turnhalle erlaubte, hatte das Kollegium beschlossen, wenigstens im Klassenverband kleinere Faschingsfeiern durchzuführen. Mit lustigen Tänzen und spaßigen Spielen verging die Zeit wie im Flug. Sehr gut schmeckten den Kindern die vom Elternbeirat bzw. Förderverein gespendeten Krapfen, die sich die SchülerInnen zu Beginn der großen Pause abholen konnten, um sie im Freien zu verspeisen. Alle waren sich einig, dass dieser besondere Schultag sehr schnell zu Ende gegangen war! Für das Foto durfte die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen werden.



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse

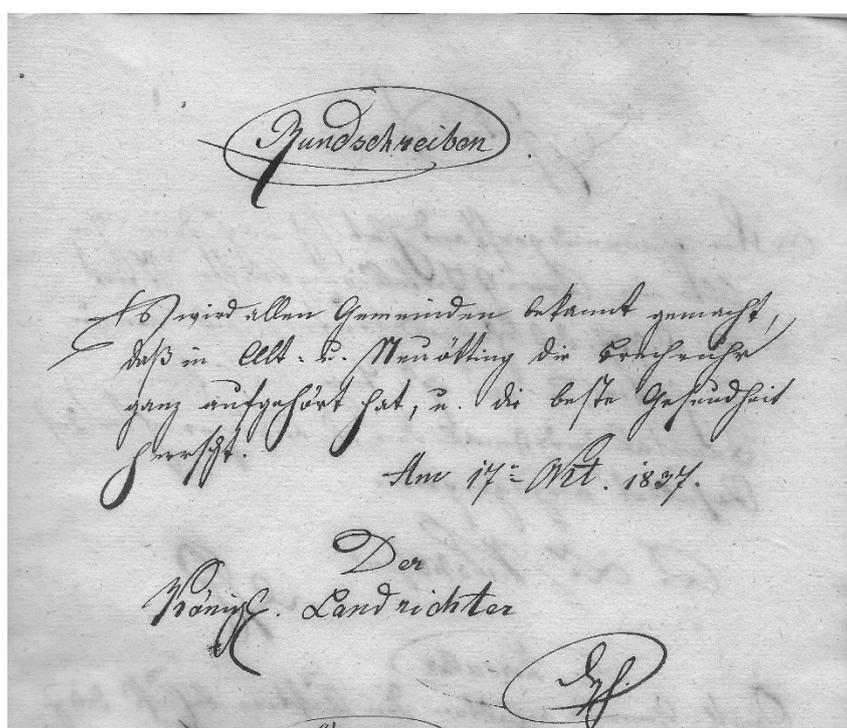
„Register über die verkündete Gesetze und Verordnungen für die Landgemeinde Amsham

Eröffnet den 30 Septbr 1836“

Werner Meier

Im Archiv der Gemeinde Egglham steht ein interessantes handgeschriebenes Buch. Es enthält Aufträge vom Landgericht Vilshofen an die damalige Landgemeinde Amsham aus dem Zeitraum vom 30. Oktober 1836 bis 31. Dezember 1849. Diese Quelle ist eine Fundgrube für viele Erkenntnisse über das Leben in der damaligen Zeit. Die Sammlung wurde vom damaligen Bürgermeister von Egglham – Karl Hofbauer – dankenswerterweise zur Abschrift zur Verfügung gestellt. Im Februar 1983 war die Arbeit vollendet.

Die dort aufgeführten Regelungen betreffen alle Bereich des Lebens. Viele sind auch heute nicht unbekannt. Als Beispiel werden hier interessante Aufträge und Regelungen vorgestellt.



Der erste Eintrag beginnt mit einer guten Nachricht.

Es wird allen Gemeinden bekannt gemacht, daß in Alt- und Neuötting die Brechruhr (Cholera) ganz aufgehört hat, und die beste Gesundheit herrscht.

Am 17. Oktober 1837. Der Königliche Landrichter Desch.

Nach Unglücksfällen finden sich immer wieder Aufrufe zu Spenden.

Zirkular.

Aus Allerhöchstem Auftrag Sr. Majestät des Königs wurde für die durch Brand verunglückte Stadt Schleitz in Sachsen eine Sammlung ausgeschrieben.

Nachstehende Gemeinden haben ihre mildthätigen Beyträge binnen 3 Wochen hierorts einzuliefern.

13. September 1837

Zur Milderung des Unglücks welches in diesjährigem Sommer in mehreren Gegenden von Oberbayern, Pfalz, Schwaben, durch Hagelschlag entstand, und durch welchen Hagelschlag bedeutender Schaden an Feld- und Gartenfrüchten, Bäumen und Gebäuden angerichtet wurde, haben Se. Majestät der König zur Unterstützung der Beschädigten, außer den von ihm Allerhöchst Selbst gereichten Gaben, eine Haussammlung zu veranstalten Allerhuldvollst genehmigt.

Diese Sammlung geschieht nur für die Unterstützung Bedürftigsten, und diesen sich anreihenden Unterstützung Bedürftigen.

Die Gemeinden werden angewiesen sogleich die Sammlung von Haus zu Haus vorzunehmen, hierbei den Gemeindegliedern zu eröffnen ist, dass bei der heurigen gesamten Ernte eine reichliche Spende erwartet werde. Die Gemeinde Glieder sind zum Beitritt der Hagelassekuranz-Gesellschaft auf zu muntern.

13. August 1846

Aber auch zu anderen Zwecken wurden Sammlungen durchgeführt.

Zirkular

Unter Hinweisung auf das Ausschreiben der königlichen Regierung von Niederbayern, Kammer des Innern datiert 29.04.1849 Kreisblatt Stück 32 werden die Gemeinden aufgefordert zur Erbauung einer neuen Pfarrkirche zu Haidhausen bey München, eine Hauskollekte, welche am Johannistage den 24. Juni diesen Jahres zu eröffnen, bey den katholischen Einwohnern vorzunehmen, und die Sammlungsbeyträge hierher einzusenden.

9. Juny 1849

Einen großen Teil der Aufträge betreffen die öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Impfungen

Nachgesetzte Gemeinden werden beauftragt, zur Impfung am Montag den 23. April laufenden Jahres, Nachmittag 2 Uhr in Aidenbach die Impffähigen und Impfpflichtigen vorzurufen.

Auch werden alle diejenigen vorzüglich Sonn- und Feiertagsschüler welche schon früher geimpft wurden, der hohen Ausschreibung vom 9. Jänner laufenden Jahres gemäß aufgemuntert, zur Wiederimpfung sich einzufinden.

19.04.1838

Straßenbau

Die Gemeinde Amsham erhält den Auftrag die Strasse über Schnecking nach Wald binnen 8 Tagen bey Vermeidung der Exekution in guten Zustande herzustellen, und mit Kies gut zu überfahren.

7. May 1839

Hundevisitation

In Zeit von 14 Tagen hat der Vorsteher mit Beziehung des Thierarztes oder Wasenmeister (Abdecker) eine Beschreibung oder Visitation sämtlicher Hunde vorzunehmen, und von jedem gesunden Hunde 24 Kreuzer für das vorschriftsmäßige Zeichen zu erheben.

Für die Zukunft sind alle Vierteljahre in den Terminen im Monate: Jänner, April, Juli und Oktober Visitationen nach obiger Vorschrift zu erneuern.

17. Jänner 1840

Waffen

Zufolge hohen Regierungsbefehls vom 26. Mai diesen Jahres wird hiermit eröffnet und in Kenntniß gebracht:

- 1) *daß alle ledige Purschen welche überwiesen werden können, im Besitze spitziger, im Hefte feststehender, oder mit Springfedern versehene Taschenmesser oder im Besitze von Sack-Pistolen, von Raufeisen, oder Raufstöcken zu seyn, (gleichviel, ob sie widerrechtlichen Gebrauch hievon schon gemacht haben oder nicht) als Gewohnheits-Räuber behandelt, und mit körperlicher Züchtigung hergenommen werden.*
- 2) *daß Eltern und Dienstherrn, welche von diesen Besitze Wissenschaft haben, ohne denselben sogleich abstellen, oder gehörigen Orts hievon Anzeige zu machen mit einer Strafe von 10 bis 50 fl. (Gulden) belegt werden.*
- 3) *daß gleiche Strafe gegen die Wirthe, Gemeinde- und Ortsvorsteher angewendet werde, wenn sie den Besitz derley Instrumente nicht gehörig überwachen, und die Besitzer nicht rechtzeitig zur Anzeige bringen.*

12. Juni 1841

Bierkrawalle

Nach benannte Gemeinden erhalten in Abschrift des hohen Ausschreibens der königlichen Regierung mit dem Auftrag, wenn in der Gemeinde auf irgend eine Weise die öffentliche Ruh und Ordnung gestört werden sollte, sogleich Anzeige hierher zu erstatten, und wird der Gemeindevorstand für jede Versäumniß verantwortlich gemacht.

23. Mai 1846

Landshut am 17. Mai 1846

In Namen Sr. Majestät des Königs, Bayern

Die wegen des Bierpreises in einigen Orten des Königreiches vorgefallenen Exceße veranlassen die unterfertigten Stellen sämtliche Distrikts Polizei Behörden hiedurch anzuweisen nicht nur selbst, den äußersten Grad von Wachsamkeit an den Tag zu legen, sondern auch alle Gemeinden und Ortspolizei Behörden (Gemeindevorsteher, Gemeindeverwaltungen, Magistrate (Verwaltung in Städten) und Patrimonialgerichte (Gericht einer Hofmark, bzw. eines adeligen Grundherren) angesichts dessen umständlich zu belehren, wie sie nach Maßgabe der allerhöchsten Entschließung vom 6. September 1819 die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit, betreffend Regierungsblatt 1819 Seite 785 für die Erhaltung der Ruhe ihres Bezirks verantwortlich und haftbar seyen.

Königl. Regierung von Niederbayern , Kammer des Innern

Weitere Themen waren u.a.

Getreideschädlinge

Bei der angezeigt drohenden Gefahr des überhandnehmenden Mausefraßes in den Getreidfeldern werden die Gemeindevorstände wiederholt aufmerksam gemacht, die Landwirthe zur Bestellung des Phosphortaiges aufzumuntern, und den Bedarf binnen 3 Tagen anzuzeigen, indem durch Anwendung dieses Mittels nach der bereits bekannt gegebenen Anleitung die Vertilgung der Mäuse bemerkt werde.

21. September 1846

Gewerbliches Musizieren

Zur Erneuerung der Musiklizenzscheine wird auf Mittwoch den 14. November um 8 Uhr früh Tagsfahrt (Ortstermin) angesetzt. Es sind folgende Zeugnisse vorzulegen, als:

- Prüfungszeugnis,
- Leumundszeugnis über Sittlichkeit, Arbeitsamkeit, bestätigt vom königlichen Pfarramte.
- Vermögenszeugniß über die Art und Bestand des Vermögens, Familienglieder, Alter der Kinder, Erwerbsart, und dass sie die in Händen habenden Lizenzscheine aufzuweisen haben.

Solche, welche sich nur um Lizenzscheine im Landgericht bewerben, haben den 21ten Nov. früh 8 Uhr zu erscheinen, und ihre Gesuche vorzubringen.

27. Oktober 1849

Bierpreise

Der definitive Winterbiersatz pro 1848/49.

Den sämtlichen Gemeinden wird eröffnet, daß nach Ausschreibung der königlichen Regierung von Niederbayern, datiert per 17. Dezember, der definitive Winterbiersatz, und zwar der Ganterpreis (Fasspreis) auf 3 Kreuzer 2 Pfennig, der Schankpreis auf 4 Kreuzer festgesetzt wurde.

Dieser Satz ist genau einzuhalten und gesundes tarifmäßiges Bier verleiht zu geben (ausschenken von alkoholischen Getränken).

22. Dezember 1848

Ein Jahr später.

Nach Ausschreiben der königlichen Regierung von Niederbayern ist der Winterbiersatz vom Ganter auf 3 Kreuzer 3 Pfennig festgesetzt, daher der Schenkpreis auf 4 Kreuzer 1 Pfennig festgesetzt. Die Brauer und Wirthe haben bei Ausschenken über die Strasse den Ganterpreis einzuhalten.

Dieses wird der Gemeindeverwaltung bekannt gegeben.

23. Dezember 1849

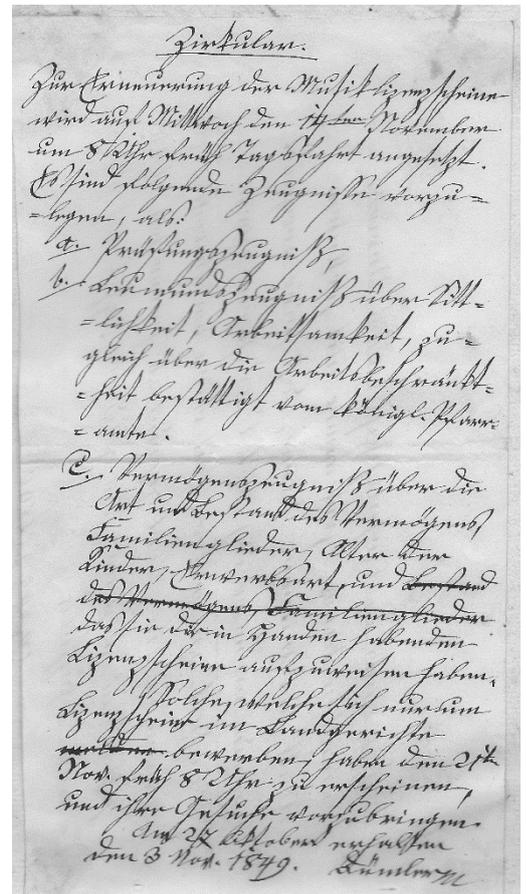
Gewerbeprüfungen

In Folge allerhöchster Verordnung vom 14. Juli 1846 werden durch die königliche Regierung von Niederbayern Kammer des Innern mittelst Entschließung vom 13. Jänner 1849 unter der im § 5 Ziffer 2 der erwähnten Verordnung bestimmten Zuständigkeit Gewerbeprüfungs-Commissionen 2. Klasse am Sitze des Landgerichts Vilshofen für nachstehende Gewerbe gebildet und zwar für die

u.a. Bäcker, Binder, Brauer, Färber, Fischer, Hutmacher, Lebzelter, Metzger, Müller, Säckler, Seifensieder, Sattler, Huf- und Nagelschmied, Schneider, Schuhmacher, Tischler. Insgesamt sind 16 Berufe aufgeführt.

Dieß wird hiedurch veröffentlicht in Kenntnis gebracht mit dem Anhang, dass die Prüfungstage noch besonders bekannt gemacht werden.

23. Jänner 1849



Rückgabe von Civil Verdienst Medaillen im Todesfall

Die Gemeindeverwaltungen erhalten den Auftrag die Zurückstellung von Civil Verdienst Medaillen betreffend, daß diese bei vorkommenden Todesfälle, der damit beerhten, sogleich aus ihrem Rücklasse zu erheben und dem königlichen Landgerichte, zum Zwecke der angeordneten Einsendung an das hohe Staats-Ministerium des königlichen Hauses einzuliefern.

August 1838

1.700 Euro für guten Zweck gespendet.

Bereits Tradition hat die jährliche Spendenaktion der Bäckerei Geisberger. Dieses Mal kam mit Hilfe der Kunden und mit einer kräftigen Aufrundung durch die Geschäftsleitung die stolze Summe von 1.700 Euro zusammen. Das Geld ging je zur Hälfte an die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn und an die Palliativstation im Krankenhaus Pfarrkirchen. Ronald Sterr (rs.) Mitarbeiter Nr. 1863

Generalversammlung: Egglhamer Pfingstler und Goaßlschnalzer wählen neue Vorstandschaft.

Egglham(rs.): Mit der Wahl einer komplett neuen und deutlich jüngeren Vorstandschaft haben die Pfingstler- und Goaßlschnalzer bereits im Herbst des Vorjahres den Generationenwechsel erfolgreich vollzogen.

Neuer erster Vorstand ist jetzt Patrick Auerbach, der den langjährigen Vorsitzenden Josef Buttinger ablöst. Die weiteren Vorstandsämter wurden wie folgt neu besetzt: 2. Vorstand: Jonas Stockinger, Kassiererin: Nicole Aigner mit Stellvertreterin Julia Buttinger, Schriftführerin: Nadja Hermann, Beisitzer: Alexandra Holzer, Andrea Holzer, Karl Pichert und Christoph Ahollinger. Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit: Marita Spöttl. Kassenprüfer: Max Stockinger und Andreas Auerbach.

In seinem Rückblick hatte zuvor Josef Buttinger die Aktivitäten seit Beginn der Corona Epidemie im Jahr 2019 beleuchtet. Im Frühjahr stand damals noch der Faschingsball (zusammen mit den Feuerwehren) auf dem Programm und eine letzte Pfingstlertour in der Gemeinde war auch noch möglich. Insgesamt 2.500 Euro Spendenerlös konnten die Pfingstler- und Goaßlschnalzer an die Holzland Kinderhilfe überweisen, wie Andreas Auerbach in seinem Kassenbericht bestätigte. Im Frühjahr 2020 gab es dann unter Beachtung der Corona Hygienevorschriften und vor einem reduzierten Publikum einen „Nockherberg“ beim Egglhamer Kulturwirt. Danach kam eine lange coronabedingte Zwangs-pause. Um nicht ganz auf Spenden für einen guten Zweck verzichten zu müssen hatten die Pfingstler und Goaßlschnalzer dann an Pfingsten 2021 eine Idee und damit großen Erfolg: Sie stellten einen Videofilm vom Pfingsteln ins Netz, verbunden mit der Bitte um Spenden. Die Zahl der Aufrufe und das Spendenergebnis übertrafen alle Erwartungen: Insgesamt 3.100 Euro kamen beim „virtuellen Pfingsteln“ zusammen und konnten an die Palliativstation im Krankenhaus Pfarrkirchen übergeben werden.

Der besondere Dank des neuen Vorsitzenden Patrick Auerbach galt dabei „Filmemacherin“ Nicole Aigner. Auch bei Marita und Hans Spöttl bedankte er sich für die Pflege des Kreuzes auf der Anhöhe in Haag, sowie bei Bulldogfahrer Franz (Deuti) Reinhart für seine Fahrdienste beim „Pfingsteln“. Nicht zuletzt galt sein Dank auch Vorgänger Josef Buttinger für 11 Jahre aktive Vorstands-arbeit. Dieser wurde anschließend von den Mitgliedern einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ein großes Lob gab es auch von Bürgermeister Hermann Etzel, der sich über große Spendenbereitschaft dieses aktiven Brauchtumsvereins besonders freute.

Zu guter Letzt waren sich alle Anwesenden einig: Der Pfingstbrauch soll in Egglham in Zukunft nach Möglichkeit wieder „live“ weitergeführt werden so wie bisher. Spendenempfänger ist in 2022 die Kinderkrebshilfe. Auch das beschlossen die Mitglieder einstimmig.



Die neue Vorstandschaft der Egglhamer Pfingstler und Goaischnalzer mit Ehrengästen (von links): Hermann Etzel, Nadja Hermann, Nicole Aigner, Patrick Auerbach, Julia Buttinger, Jonas Stockinger, Josef Buttinger, Alexandra Holzer, Andreas Auerbach, Andrea Holzer, Marita Spöttl und Karl Pichert
Text/Foto: Ronald Sterr

Neuwahlen und Ehrungen bei den Holzlandler Trachtlern

Egglham(rs.): Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause haben jetzt die Mitglieder des Trachtenvereins d Holzlandler ihre bewährte Vorstandschaft im Amt bestätigt. Zusätzlich hatten sich in dieser Zeit noch eine ganze Reihe von Ehrungen „angestaut“. Auch dieser Stau wurde jetzt in der Jahreshauptversammlung beseitigt: Das Gesamtergebnis der Neuwahlen brachte kaum Veränderungen in der Liste der Vorstandsmitglieder und lautet wie folgt:

1.Vorstand: Hans Berthold, 2.Vorstand: Erich Hutstein, 1.Kassierer:in: Rosina Kargl, 2.Kassierer: Gerhard Edlbauer, 1.Schifführer:in: Franziska Maier (neu), 2.Schifführer:in: Christa Hindshammer, 1. Jugendleiter:in: Monika Maier, 2. Jugendleiter:in: Luise Gelhart, 1.Vortänzer:in: Luise Gelhart, 2.Vortänzer: Josef Heudecker, Zeugwart: Hans Degenbeck, Beisitzer: Hans Degenbeck und Claudia Berthold, Kassenprüfer: Hans Brauneis und Manfred Maier.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden die folgenden Vereinsmitglieder mit einer Urkunde geehrt: Herbert Maier (er erhielt als ehemaliger langjähriger Vereinswirt auch noch einen Geschenkkorb) und Eduard Edlbauer für 60 Jahre Mitgliedschaft. Martina Groß, Luise Gelhart, Therese Maier, Elisabeth Rell, Therese Wadl, Erna Ziermeier und Monika Maier für 50 Jahre Vereinstreue. Hans Degenbeck (40 Jahre) und Vorstand Hans Berthold (25 Jahre) Nicht anwesend waren die Jubilare Ida Gerbl (70 Jahre), Therese Krenn (60 Jahre) Renate und Reinhard Weger (40 Jahre) Trixi Greil, Franz Huber, Hans Huber, Richard Straubinger und Otmar Duschl. In die Liste der Ehrenmitglieder neu aufgenommen wurden Monika Maier, Luise Gelhart, Lotte Ungnader (einziges noch lebendes Gründungsmitglied) und Karolina Greil.

Zu berichten gab es wegen der Corona Einschränkungen nicht viel: in Tracht teilgenommen hatten die Holzlandler zuletzt am Festzug bei der Einführung des neuen Egglhamer und Amshamer Pfarrers Max Weigl sowie an der Erntedankfeier. Dabei wurde die Erntedankkrone von Luise Gelhart und Elisabeth Rell angefertigt.

Jugendleiterin Monika Maier hofft auf einen Wegfall der Corona Beschränkungen und damit auf einen Neustart im Frühjahr 2022. Zumindest finanziell sind dafür die Voraussetzungen gut. Kassiererin Rosina Kargl berichtete von einem soliden finanziellen Polster in der Vereinskasse. Ohne Veranstaltungen konnte kaum Geld ausgegeben werden. Und noch eine Kuriosität offenbarte deshalb dieser Kassenbericht: Die Ausgaben für insgesamt vier verstorbene langjährige Mitglieder und Ehrenmitglieder überstiegen erstmalig die Ausgaben für die Essenskosten. „Das Essen war in diesem Fall also billiger als das Sterben“ – so das nicht ganz ernst so gemeinte Fazit der Kassiererin.

Text/ Foto: Sterr Ronald Sterr



Die Vorstandschaft der Holzlandler Trachtler nach den Neuwahlen:

hinten stehend von links: Bürgermeister Hermann Etzel, Claudia Berthold, Hans Berthold, Luise Gelhart, Erich Hutstein, Rosina Kargl, Hans Degenbeck, Josef Heudecker und Gerhard Edlbauer vorne (sitzend von links): Monika Maier und Christa Hindshammer



Ehrungen bei den Holzlandler Trachtlern mit (hinten stehend von links):

Bürgermeister Hermann Etzel, Hans Berthold, Luise Gelhart, Therese Wadl, Martina Groß, Eduard Edlbauer, Hans Degenbeck, Elisabeth Rell, Herbert und Therese Maier.

Vorne, sitzend von links: Erna Ziermeier und Monika Maier

Friedenskapelle Maria in Schacha e.V

Amsham(rs.): Nach einer längeren Corona- Zwangspause hat der Kapellenverein „Friedenskapelle Maria in Schacha e.V.“ bereits im Herbst des Vorjahres im Bürgerhaus seine Mitgliederversammlung abgehalten. Vorsitzende Erika Jungbauer begrüßte dazu als Ehrengäste den Kaplan Pater David aus Bad Birnbach und Bürgermeister Hermann Etzel.

In ihrem Rückblick auf die vergangenen beiden Jahre bedauerte die Vorsitzende den Tod von insgesamt sieben Vereinsmitgliedern, darunter auch ihre Vorgängerin und Ehrenvorsitzende Traudl Duschl. Das traditionelle Kapellenfest am ersten Sonntag im August ist nach den Worten Jungbauers der Pandemie bereits zum zweiten Mal zum Opfer gefallen - eine Wiederauflage sei wegen des damit verbundenen Arbeitsaufwandes jetzt mehr als fraglich.

Der Kassenbericht von Kassiererin Inge Schick wies für das Berichtsjahr 2020 trotz höherer Ausgaben als Einnahmen, noch ein solides finanzielles Polster aus. Da hatte auch Kassenprüfer Andreas Maier nichts einzuwenden und die Entlastung durch die Mitglieder erfolgte einstimmig. Zum Abschluss der Versammlung

standen noch Nachwahlen für verstorbene bzw. weggezogene Vorstandsmitglieder an: So ist jetzt Kathrin Jungbauer neue Schriftführerin und Annemarie Daller zweite Kassenprüferin.

Bürgermeister Hermann Etzel dankte Erika Jungbauer für ihre Arbeit und äußerte die Hoffnung mit dem Kapellenverein die Schachkapelle als „kulturelles Kleinod und ein Wahrzeichen in der Gemeinde“ über die Zeit retten zu können. Als ein noch immer ungelöstes Problem stellte sich in der nachfolgenden Diskussion einmal mehr der nicht behindertengerechte Zugang zur Kapelle dar. Dabei wurde deutlich, dass eine Rampe an Stelle der Treppenstufen unter den Gesichtspunkten des Denkmalschutzes kritisch betrachtet werden muss.

Bildunterschrift: Die Vorstandschaft des Kapellenvereins nach den Nachwahlen und zusammen mit den Ehrengästen (von links) Hermann Etzel, Pater David, Andreas Maier, Annemarie Daller, Erika Jungbauer, Inge Schick und Kathrin Jungbauer. Nicht auf dem Bild: 2. Vorstand Rudolf Weidinger

Text/Foto: Sterr Ronald Sterr



Wanderfreunde ehrten ihre langjährigen Mitglieder

Egglham(rs.): Eine ganze Reihe von Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Wandervereins.

Nach längerer Corona Zwangspause hatten sich dazu die Wanderfreunde bereits im Vorjahr im gemeindeeigenen, ehemaligen Gasthaus Baumeister getroffen. Vorstand Alfred Krenn begrüßte dazu 32 Vereinsmitglieder und Bürgermeister Hermann Etzel.

In seinem Rückblick auf die Zeit seit der letzten Generalversammlung erinnerte der Vorsitzende an insgesamt sechs verstorbene Wanderfreunde und sieben Austritte. Der Mitgliederstand beträgt daher aktuell 145 Vereinsmitglieder. Besonders erfreut zeigte sich Alfred Krenn über die gute Nutzung des sogenannten permanenten Egglhamer Wanderweges. Seit der Eröffnung im Jahr 2018 haben bereits 1203 Besucher aus nah und fern die landschaftlich schöne Strecke zurückgelegt.

Ein weitgehend coronabedingtes Minus von 1195 Euro offenbarte der Kassenbericht von Inge Straubinger. Angesichts der gut gefüllten Vereinskasse stellte dies aber für die Anwesenden kein Problem dar, so dass die Entlastung einstimmig erfolgte.

Buchstäblich „angestaut“ hatte sich eine ganze Reihe von Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder. Wer von den Jubilaren bei der Versammlung anwesend war, bekam vom Vorsitzenden Alfred Krenn seine Urkunde persönlich überreicht. Insgesamt 40 Jahre lang Mitglieder bei den Wanderfreunden sind Johann Engl, sowie Marianne und Werner Füssl. Josef Neudorfer und Carola Maierhofer wurden für ihre 35 jährige Mitgliedschaft geehrt. Besonders groß war die Gruppe der 20 jährigen mit Alfred Krenn, Hermine Waldhör, Harald Fischer, Uwe Friedrich, Appolonia Moosbauer, sowie Lothar und Anita Peter. Zu den 15 jährigen Jubilaren zählen Frieda Krenn und Alfons Brennberger. Den Abschluss mit 10 Jahren Vereins-treue bilden schließlich Sophie und Kevin Stömmer.

Als „feste Größe“ auf die wir im Egglhamer Vereinsleben zählen können bezeichnete Bürgermeister Hermann Etzel den Wanderverein. Besonders freute er sich auch über die – wenn auch nur vorübergehende – „Wiederbelebung“ des Gasthauses Baumeister bei dieser Vereinsversammlung.

Bildunterschrift: Ehrungen bei den Egglhamer Wanderfreunden mit (von links) Alfred Krenn, Josef Neudorfer, Alfons Brenberger, Uwe Friedrich, Bürgermeister Hermann Etzel, Frieda Krenn und Carola Maierhofer
Foto/Text: Ronald Sterr



Verschmutzungen durch Hundekot

Spielplätze sind keine Hundetoiletten!

Die Zahl der Hundebesitzer hat in den letzten Jahren stark zugenommen und somit auch die Zahl der Personen, die ihren Hund regelmäßig ausführen. Insofern häufen sich auch die Beschwerden der Gemeindebürger, insbesondere derer, die in den Hauptorten Egglham und Amsham wohnen. Grund dafür ist, dass die Hundebesitzer oft ihrem Hund „das Geschäft“ in fremden Grundstücken oder auf Straßen und Wegen verrichten lassen, ohne es zu beseitigen.

Wir möchten deshalb erneut darauf hinweisen, dass dies nicht erlaubt ist. Wir bitten daher, um entsprechende Rücksichtnahme gegenüber den Mitmenschen (z. B. kleine Kinder usw.).

Bitte beseitigen Sie den Hundekot ihres Hundes!!!

Geeignete Hundekotbeutel-Spender stehen an folgenden Stellen bereit:

Egglham – Hauptstraße (Busparkplatz)
Amsham – Schulstraße (Bürgerheim)
Im Blumenfeld und am Spielplatz Im Blumenfeld



Gewässerrandstreifen-Kulisse im Landkreis Rottal-Inn

Aktuell findet die Festlegung der Gewässerrandstreifen-Kulisse im Landkreis Rottal-Inn statt. Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf werden deshalb vom Frühling bis Herbst 2022 die Gewässer III. Ordnung und Gräben in unserer Gemeinde begehen.

Informationen zum Projekt finden Sie unter www.wwa-deg.bayern.de

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten gehört sicherlich zu den schönsten, aber auch anspruchsvollsten Aufgaben. Aber gerade wenn Kinder ihre eigenen Grenzen ausloten, sind Unfälle nicht immer vermeidbar. Da ist es ein gutes Gefühl, wenn Sie im Notfall wissen, was Sie tun können.

Sie erfahren, wie Sie Ihrem Kind im Notfall kompetent Hilfe leisten können.

Schwerpunkte sind unter anderem:

- die Verhinderung von Unfällen
- das Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern sowie Erwachsenen
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen
- sowie Pseudokrapp, Asthma und Allergien.



Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen

Wo: Feuerwehr Martinstödling

Wann: Do. 19.Mai '22 um 19:30

Kosten: 10 Euro p. Person

Anmeldung: 08543/601716 (Huber Evi)
(bis 15. Mai)



Wichtige Telefonnummern

Öffentliche Einrichtung:

Gemeindeverwaltung Ettlham08543/60148-0

Öffnungszeiten: Mo bis Fr **8.00 – 12.00 Uhr**

Mo, Di, Do **13.30 – 16.30 Uhr**

Bereitschaft (**Störungen außer der Dienstzeit**)

Bauhof0151/70730559

Freibad Amsham08543/1240

Kindergarten Ettlham08543/916044

Grundschule Ettlham08543/6245050

Mittelschule Aidenbach08543/1331

Mutter-Kind-Gruppe08543/601716

Pfarramt Ettlham08543/916031

Evangelisches Pfarramt Aidenbach08543/1336

Landratsamt Rottal-Inn08561/200

Notrufnummern:

Polizei110

Integrierte Leitstelle (Feuerwehr, Rettungsdienst,

Notarzt, Krankentransport – Rotes Kreuz).....112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bayern116117

Postagentur Ettlham:

Stoffe/Gardinen Kaiser, Inh. Dieter Böbel,

Frauentödling 1408543/91181

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa ..8.00 – 12.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr ..13.30 – 17.30 Uhr

Mi14.30 – 17.30 Uhr

Apotheke:

Stephan Apotheke, Ettlham08543/2100

Allgemeinärztin:

Gabriele Kania, Ettlham08543/9189855

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Karl-Heinz Zipperer,

Ettlham08543/91297

Tierarzt:

Prakt. Tierärztin Regina Eder08543/1525

Rechtsanwalt:

Dr. Andreas Flöhr08543/4896792

Physiotherapie und Fußpflege:

Kathrin Schrader-Ledabyll, Ettlham 08543/919911

Physiotherapie:

Cornelia Häusler, Ettlham08543/918746

Physiotherapie + Naturheilkunde

Ines von der Heiden, Amsham0177/7779944

LiGeFi Reha Sport

Antonia Lindh, Ettlham08543/8969308

BRK Sozialstation:

Ambulante Pflege, Ettlham08543/919702

Banken:

Sparkasse Rottal-Inn

Geschäftsstelle Ettlham08561/98507032

VR-Bank Rottal-Inn eG

Geschäftsstelle Ettlham08561/98637798

Wertstoffhof Ettlham:

Öffnungszeiten: Mittwoch14.00 – 17.00 Uhr

Freitag13.00 – 17.00 Uhr

Samstag9.00 – 12.00 Uhr

Bauschutt-Deponien: (tel. Vereinbarung)

Fa. Feicht, Dietersburg08564/271

Bücherei Ettlham:

Tel.: 08543/60148-85

Öffnungszeiten: Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr

Zweckverband:

Wasserversorgung Rottal

Pfarrkirchen (Notfall)08561/6337

Wasserversorgung Aham

Verwaltung08744/9612-0

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn:

Eggenfelden08721/9612-0

AVE Recycling GmbH:

Eggenfelden08721/124357

Störungsstelle E.ON:

.....0941/28003366

Druck:

Gemeinde Ettlham

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Ettlham, Hauptstr. 33, 84385 Ettlham

Bitte diese Erklärung bei der Gemeinde Ettlham abgeben!

An die
Gemeinde Ettlham
Hauptstr. 33
84385 Ettlham

Erklärung zur Trinkwasserreihenuntersuchung 2022

Hiermit erkläre ich mich bereit, mein Brunnenwasser nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) auf meine Kosten untersuchen zu lassen, gleichzeitig ermächtige ich die Gemeinde Ettlham in meinem Namen

das Labor, das aufgrund der Ausschreibung der Gemeinde Ettlham das günstigste Angebot abgegeben hat, mit der Untersuchung zu beauftragen. Ich ermächtige das Untersuchungslabor, die Befunde umgehend auf elektronischem Wege an das Landratsamt Rottal-Inn, SG 34, E-Mailadresse trinkwasserbefunde@rottal-inn.de, zu übersenden.

Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!

(unleserliche, bzw. nicht vollständig ausgefüllte Erklärungen werden von der Gemeinde Ettlham nicht weitergeleitet.)

Name	Vorname	Wohnort, Straße, Hsnr.
Brunnenstandort und OKZ-Nummer vom gelben Blatt angeben.	Telefon tagsüber erreichbar <u>unbedingt erforderlich!</u>	

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift